

**Katastrophenwissen  
Wissenskatastrophen  
Zur Affektdynamik  
des Katastrophischen**

**3.–5. November 2022**

**Abschlussstagung  
Sinergia-Projekt  
The Power of Wonder**

**Universität Zürich  
RAA-G-01 Aula  
Rämistrasse 59  
8001 Zürich**



SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG



**Universität  
Zürich<sup>UZH</sup>**



UNI  
BASEL



UNI  
FREIBURG

<b>Programm</b>	11.45 Solvejg Nitzke (Dresden) Das Tunguska-Ereignis, oder: der Skandal der Lücke. Wissenskommunikation unter prekären Umständen
<b>Donnerstag, 3. 11. 22</b>	
13.30 Mireille Schnyder, Ulrich Bröckling und Nicola Gess Begrüßung und Einführung	12.30 Mittagspause
14.00 Christine Hentschel (Hamburg) Selbstportraits am Abgrund. Über affektive Verausga- bungen im Angesicht kul- minierender Katastrophen	14.00 Joana van de Löcht (Münster) Trauer und Erinnerung. Zu Johann Rists Flutschrift <i>Holstein vergiß eß nicht</i> (1648)
14.45 Marc Ortmann (München) Ästhetik des Untergangs. Von der Gestaltbarkeit der Welt zur kommenden Katastrophe	14.45 Peter Schnyder (Neuchâtel) Epoche(n) machend. Kata- strophen in erdgeschichtli- chen Narrativen um 1800
15.30 Kaffeepause	15.30 Kaffeepause
16.00 Boris Previšić (Luzern) Climate Turn? Affektive Zeit- dimensionen des Planetaren	16.00 Stefan Willer (Berlin) «The inevitable catastrophe is at hand». Katastrophen- wissen bei Edgar Allan Poe
16.45 Denise Reimann (Berlin) Kinder der Krise. Katastro- phenwissen und Nachkom- menschaft in Climate Fiction- Erzählungen	<b>Samstag, 5. 11. 22</b>
18.30 <b>Abendvortrag im Cabaret Voltaire</b>  Srećko Horvat (Zagreb) Catastrophe or Revolution?  Podiumsdiskussion mit Nicola Gess und Ulrich Bröckling	9.00 Lara Pellner (Essen) Atmosphäre(n) des Kata- strophischen in <i>Chernobyl</i>
	9.45 Philipp Aucher/ Christian Jany (Zürich) <i>Don't Look Up</i> . Eine Kata- strophe zwischen Parabel und Farce
	10.30 Kaffeepause
<b>Freitag, 4. 11. 22</b>	11.00 Dorna Safaian (Freiburg) Greta Thunberg – Affektiv- emotionale Dimensionen heroischer Vulnerabilität
9.00 Jacob Birken (Köln) Angstprojektionen – «Mas- senpanik» als reaktionäre Ermächtigungsfantasie	11.45 Jörn Knobloch (Lübeck) Affektive Nichtwissensdyna- miken und die Desorganisa- tion des Wissens – Die Folgen gescheiterter Nichtwissens- bearbeitung am Beispiel der Coronapandemie und die Ordnungsaufgabe der Politik
9.45 Leo Roepert (Hamburg) Dekadenz, Ausnahmezu- stand, Ewigkeit. Zur Krisen- mythologie der extremen und populistischen Rechten	12.30 Abschlussdiskussion
10.30 Kaffeepause	
11.00 Andrea Kretschmann (Lüneburg) Zur Affektivität katastro- phischer Simulationen für Protest Policing	



**Sinergia-Projekt «The Power of Wonder. The Instrumentalization of Admiration, Astonishment and Surprise in Discourses of Knowledge, Power and Art»**

**Konzept: Mireille Schnyder, Nicola Gess, Ulrich Bröckling und Hugues Marchal**

**Kontakt: +41 44 634 25 41  
www.staunenprojekt.com**

**Katastrophenereignisse bringen menschliche Handlungs- und Deutungsgewissheiten zum Einsturz, stellen bestehende Ordnungen in Frage und konfrontieren die Gegenwart mit einer ungewissen Zukunft. Das institutionalisierte Wissen wird in seinen Deutungsansprüchen herausgefordert; Möglichkeiten der Darstellung und Imaginierbarkeit werden ebenso in Frage gestellt wie ästhetische Konzepte und künstlerische Verfahren. Vor diesem Hintergrund interessiert sich die Tagung für die affektiven Dimensionen von Katastrophen: Momente des Schocks, der Erschütterung oder des Schreckens, die der Plötzlichkeit des Ereignisses entsprechen, Verunsicherung, Staunen, Neugier und Zweifel, die sich mit der Dauer der wissenschaftlichen oder künstlerischen Bewältigung der Katastrophe verbinden.**